



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Barsbek (BARSB/GV/01/2015)
vom 11.03.2015

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Joachim Gafert

1. stellv. Bürgermeister

Herr Gerd Mordhorst

2. stellv. Bürgermeister

Herr Otto Ruser

Mitglieder

Herr Sven-Christian Belling

Frau Sabine Finck

Frau Inken Pely

Herr Karl-Heinz Schadt

Herr Joachim Stender

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Amtsdirktor

Protokollführer/in

Herr Mirko Hirsch

Abwesend:

Mitglieder

Herr Rainer Untiedt

-fehlt entschuldigt-

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:05 Uhr

Ort, Raum: 24217 Barsbek, Op'n Döör 13, "Schneekloth's Gasthaus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Ausschüsse
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Feuerwehr
9. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 BARSB/BV/053/2014
10. Sachstandsbericht Lärmaktionsplan
11. Sachstandsbericht SÜVO
12. Sachstandsbericht Projekt Schule Krokau
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Gafert eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Mit 8 anwesenden Gemeindevertretern/innen ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es fehlt Gemeindevertreter Untiedt.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor. Es wird nach vorgenannter Tagesordnung verfahren.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte 14 bis 16 abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 14 bis 16 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8
-------------------	---

Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Dieter Löptien merkt an, dass die Feststellmechanik im Schaukasten nicht in Ordnung ist. Bgm. Gafert sichert schnelle Abhilfe zu.

Ebenfalls weist Herr Löptien darauf hin, dass der Winterdienst im Bereich des kombinierten Geh- und Radweges an der B 502 in Richtung Kiel nicht ausreichend ausgeführt wird. Bgm. Gafert verweist auf die Zuständigkeit des Straßenbauamtes und gibt weiterführende Erläuterungen.

Über eine Eingabe des Amtes soll versucht werden eine Verbesserung der Situation zu bewirken.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2014 werden keine Einwendungen vorgetragen. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

Bgm. Gafert gibt die in nichtöffentlicher Sitzung am 10.12.2014 gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse

Die Vorsitzende des Finanzausschusses- Frau Finck – verweist auf den TOP 9 dieser Sitzung. Dort wird sie entsprechende Ausführungen zur Arbeit des Ausschusses machen.

Herr Mordhorst berichtet aus der Arbeit des Ausschusses für Kultur, Jugend und Sport. Der Flyer mit dem gemeinsamen Ausflugsprogramm der Gemeinden Barsbek, Krokau und Wisch ist verteilt worden. Die Resonanz war so groß, dass Innerhalb kürzester Zeit die freien Plätze vergeben worden sind. Die Nachfragen übersteigen das Angebot, was letztlich ein Zeichen der hervorragenden Zusammenarbeit der Gemeinden Barsbek, Krokau und Wisch ist.

Für den Bau-, Wege-, Natur- und Umweltausschuss teilt Herr Ruser mit, das seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat.

Bäume am Spielplatz wurden runtergenommen und das Regenrückhaltebecken am Bi'n Ramoker wurde freigeräumt.

Auf Nachfrage gibt Herr Ruser Auskunft über den Zustand der mit Hansegrand ausgebesserten Wirtschaftswege.

TO-Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Gafert wird ausführlicher unter den Tagesordnungspunkten 10 bis 12 berichten.

Einige Anwohner des Dorfes, die in Ortslage in Richtung Prasdorf wohnen, fühlen sich durch zu schnell fahrende „Gülle-Fahrzeuge“ gefährdet.

Bgm. Gafert spricht den anwesenden Landwirt direkt an. Dieser betont, dass er seine Fahrer bereits dahingehend angewiesen hat langsam zu fahren.

Der Bürgermeister bemängelt Schäden an der Bankette und bekundet Gesprächsbedarf mit dem Verursacher.

TO-Punkt 8: Bericht der Feuerwehr

Aus den Reihen der Feuerwehrkameraden ist leider niemand anwesend. Insofern muss auf der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung auf einen Bericht der Feuerwehr verzichtet werden.

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 Vorlage: BARSB/BV/053/2014

Frau Finck berichtet, dass sich der Finanzausschuss auf seiner Sitzung am 02.02.2015 intensiv mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2015 auseinandergesetzt hat. Die dortige Beschlusslage ist im vorliegenden Entwurf eingearbeitet worden.

Der Haushalt hat einen Gesamtvolumen von 710.900 €, wobei auf den investiven Teil des Haushaltes 129.300 € entfallen.

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes reichen aus um die laufenden Ausgaben zu decken, darüber hinaus kann ein freier Finanzspielraum in Höhe von 45.700 € ausgewiesen werden.

Investitionen sind geplant: 12.000 € an Planungskosten für das neue gemeinsame FF-Haus in Wisch, 100.000 € für den ersten Bauabschnitt für die Sanierung der Regenwasserleitungen, 16.000 € für die Umstellung auf Digitalfunk der Feuerwehren sowie 1.300 € für eine neue Kellertür im DGH.

Schulden hat die Gemeinde Barsbek keine. Die allgemeine Rücklage weist zum Jahresanfang einen Stand von rund 305.000 € aus. Zur Finanzierung der Maßnahmen des Vermögenshaushaltes ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 77.100 € vorgesehen. Nach der Haushaltsplanung verbleiben zum Jahresende etwa 227.000 € in der Rücklage.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Sachstandsbericht Lärmaktionsplan

Bgm. Gafert gibt zunächst einen Gesamtüberblick. Aufgrund einer EU-Richtlinie und der Bundesstraße war die Gemeinde verpflichtet ein Lärmaktionsplan in Auftrag zu geben.

Sowohl der zuständige Bauausschuss als auch die Gemeindevertretung haben sich mehrfach mit diesem Thema beschäftigt.

Im vorliegenden Entwurf des Gutachtens sind mehrere Möglichkeiten zur Lärmreduzierung aufgezeigt worden.

Die Gemeindevertretung hat sich in einer Stellungnahme letztlich mehrheitlich für folgende Maßnahmen ausgesprochen:

- Einbau von Flüsterasphalt bei der nächsten Sanierung, soweit es für die Gemeinde kostenneutral ist
- Optische Einengung links und rechts am Fahrbahnrand mittels weißer Markierung, wobei eine Verlegung des Radweges auf die Straße nicht in Betracht kommt
- Langfristige Planung einer Umgehungsstraße
- Geschwindigkeitsbegrenzung nachts auf 30 km/h

Das endgültige Gutachten wird nunmehr unter Beachtung der Stellungnahme der Gemeinde überarbeitet und bleibt abzuwarten.

TO-Punkt 11: Sachstandsbericht SÜVO

Die Gemeinde ist im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung (SüVo) als Aufgabenträger der Regenwasserbeseitigung verpflichtet den Zustand der Regenwasserbeseitigungsanlagen zu erfassen und für eine Funktionsfähigkeit zu sorgen.

Der Zustandsbericht des beauftragenden Ingenieurbüros liegt zwischenzeitig vor. Über alle Schadensklassen wurden Schäden in einer Größenordnung von insgesamt 1,5 Mio € festgestellt, wobei Schäden der Klassen 4 und 5 zeitnah beseitigt werden müssen.

Die Gemeindevertretung hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen mit Bedacht an die Sache ranzugehen und die Maßnahme „SüVo“ langfristig zu betrachten. Mit dem Haushalt 2015 wurden zunächst 100.000 € für die dringendsten Sanierungen eingestellt.

Bgm. Gafert schlägt vor zunächst mit dem Amt ein Ausführungs- und Finanzierungskonzept zu erstellen.

TO-Punkt 12: Sachstandsbericht Projekt Schule Krokau

Die Feuerwehren der Gemeinden Barsbek, Krokau und Wisch haben in einer gemeinsamen Aktion die Fläche für das neue Feuerwehrgerätehaus vorbereitet, Holzfällarbeiten durchgeführt und allgemeine Aufräumarbeiten geleistet.

Somit ist der Start für den Bau gegeben.

Der TSV wurde auf einer Vorstandssitzung direkt vom Amtsdirektor und den Bürgermeister über den Planungsstand informiert. Der Vorstand des TSV steht dem Projekt positiv gegenüber und sieht auch gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Der Bürgermeister betont, dass der TSV in allen Belangen mitgenommen werden soll, die beteiligten Feuerwehren sind hochmotiviert künftig zusammenarbeiten zu wollen. Diese vorbildliche und einzigartige Situation hebt der Bürgermeister besonders hervor.

Amtsdirektor Körber ergänzt, dass zwischenzeitig zusätzliche Fördermittel (Bundesmittel) in Aussicht gestellt worden sind. Herr Körber erläutert das Projekt und die Rahmenbedingungen.

Ein entsprechender Zuschussantrag wurde wegen der Abgabefrist 25.03.2015 bereits vom Amt gestellt. Bei positiver Bescheidung können bis zu 75 % der förderfähigen Kosten genehmigt werden.

Herr Körber informiert über die geplante Gründung eines Zweckverbandes, ein entsprechender Vertragsentwurf ist in Vorbereitung und muss noch mit der Kommunalaufsichtsbehörde endabgestimmt werden. Dieses sollte bis Ende April 2015 abgeschlossen sein, so dass nach gegenwärtigem Zeitplan ein Bauantrag im Mai 2015 gestellt werden kann.

Abschließend hebt Bgm. Gafert die positive Ausstrahlung des Projektes hervor. Aus den Reihen der Bevölkerung habe er keine negativen Bemerkungen wahrgenommen.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Gafert gibt bekannt, dass

- die Aktion „Saubere Gemeinde“ am 28.03.2015 stattfinden soll
- der „Krokuskaffee“ für den 22.03.2015 vorgesehen ist
- der Bücherbus nach wie vor gut angenommen wird
- das Amt dringend Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen sucht
- die Amtsumlage für die Gemeinde Barsbek ab dem Haushaltjahr 2016 voraussichtlich um etwa 16 T€ steigen wird.

Herr Amtsdirektor Körber erläutert die Hintergründe und die Berechnungsgrundlagen.

Bürgermeister Gafert spricht das Thema „Windkraft“ an, da es durch die gegenwärtige Rechtsprechung wieder tagesaktuell ist.

Zwei Landwirte, die auch auf der heutigen Sitzung zugegen sind, haben Interesse an der Errichtung eines Bürgerwindparks.

Der Bürgermeister informiert über die derzeitige Beschlusslage der Gemeindevertretung. Der GV-Beschluss vom 04.06.2009 (Sitzung der Gemeindevertretung BARSB/GV/05/2009) unter TOP 7 habe nach wie vor Gültigkeit. Damals hat sich die Gemeindevertretung mehrheitlich für die Ausweisung einer Eignungsfläche für die Windenergienutzung im südlichen Gemeindegebiet ausgesprochen.

Die anwesenden Landwirte und potentiellen Betreiber des Bürgerwindparks (Herr Schneekloth und Herr Schneekloth-Plöger) erläutern die Planabsichten. Bei der anvisierten Fläche handelt es sich um die gleiche Eignungsfläche aus dem Jahr 2009, allerdings aufgrund des Seeadlers etwas verkleinert, da ein Radius von 3 km einzuhalten ist.

Bürgermeister Gafert merkt an, dass das Thema „Windkraft“ hier nur informativ behandelt wird und er die Gemeindevertretung auf die aktuell gültige Beschlusslage aus dem Jahr 2009 hinweisen wollte.

Die Rechtskraft des Urteils muss zunächst abgewartet werden.

Bgm. Gafert schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 20.45 Uhr, so dann wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgefahen.

gesehen:

Joachim Gafert
- Bürgermeister -

Mirko Hirsch
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -